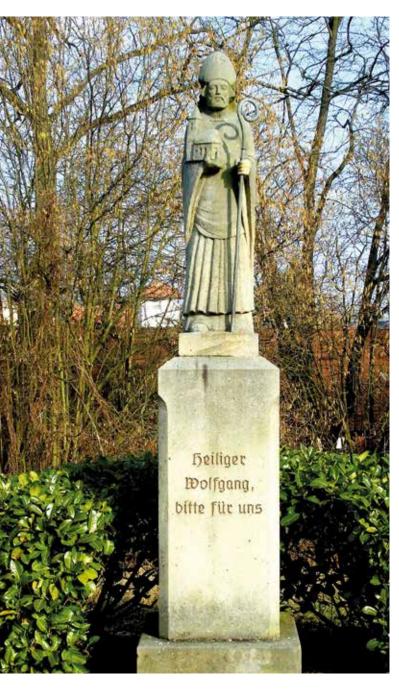
Wussten Sie, dass ...

Text: Ines Schaupp-Steinhäusl Foto: Pixabav



- ... der hl. Wolfgang um 924 im baden-württembergischen Pfullingen als Sohn angesehener, aber dennoch armer Eltern geboren wurde?
- ... er einige Jahre Leiter der Domschule und als Laie Domdekan in Trier war?
- ... Regensburg unter ihm und durch ihn zu einer Bildungsmetropole wurde?
- ... er als Prinzenerzieher entscheidend an der Formung Heinrichs II., des Heiligen, mitgewirkt hat?
- ... Wolfgang als 43-Jähriger die Priesterweihe empfing?
- ... Bischof Wolfgang 973 – gegen den Widerstand des Domklerus - der Abtrennung Böhmens von seinem Bistum zustimmte und dadurch die Errichtung des Bistums Prag ermöglichte?
- ... der hl. Wolfgang in den Abendstunden des 31. Oktober 994 betend in der Kapelle in Pupping (OÖ) in Anwesenheit

- vieler Menschen starb, da für ihn das Sterben keine Schande war.
- ... Wolfgang 1052 durch Papst Leo IX zum Heiligen wurde.
- ... das Bild des hl. Wolfgang in früherer Zeit zum Schutz des Viehs an Stalltüren angebracht wurde?
- ... im 16. Jahrhundert in Regensburg Geld nach Wolfgang benannt wurde: Der Gulden trug sein Bild.
- ... der heilige Wolfgang auch für die Diözese St. Pölten ein bedeutender Heiliger ist. Um 975 wurde die Gegend rund um Steinakirchen am Forst nach dem Ungarneinfall (907-955) auf seine Anordnung hin wiederbesiedelt. Er ließ eine Kirche aus Stein bauen. daraus leitet sich der Name Steinakirchen ab.
- ... der Wolfgang-Weg 324 Kilometer von Regensburg nach St. Wolfgang (OÖ) zu Fuß oder per Rad gut zu bewältigen ist?